

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

	Der Oberbürgermeister		03/SVV	/0899)		
Betreff:		ċ	öffentlich				
Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam							
Einreicher: FB	Jugendamt		tellungsdatu gang 902:	, mu – –	18.1	2.2003	
Beratungsfolge						F . I . I	
Datum der Sitzung	Gremium			Empfehl	ung	Entscheidung	
21.01.2004	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsd	am					
Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:							
Die Wahl der	stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertre stadt Potsdam.	eter in de			der\	orberatungen der Rückseite	
Entscheidung	ı şsergebnis						
Gremium:	. •	Sitzu	ng am:	Γ			

Gremium:					Sitzung am:	
einstimmig	mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	überwiesen in den Aus	eschuss:
Lt. Beschlussvorschlag			hluss abgelehr	nt		
abweichender Beschluss DS Nr.:					Wiedervorlage:	
zurückgestellt		zurüd	ckgezogen			

Entscheidungsergebnis:		
Gremium:		
Sitzung am:		
Beratungsergebnis:		
Gremium:		
Sitzung am:		
Beratungsergebnis:		
Finanzielle Auswirkungen?	☐ Ja	☐ Nein
(Ausführliche Darstellung der finanziellen Ausw beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgek	rkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenantei osten, Veranschlagung usw.)	, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung),
	oston, rotandomagang dom,	
		ggf. Folgeblätter beifügen
Oberbürgermeister	Geschäftsbereich	1 Geschäftsbereich 2
	Geschäftsbereich	3 Geschäftsbereich 4

Begründung:

Gemäß § 4 Abs. 1 und 2 der Satzung des Jugendamtes der Landeshauptstadt Potsdam in Verbindung mit § 71 Abs. 1 SGB VIII – KJHG gehören dem Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam 15 stimmberechtigte Mitglieder und deren Stellvertreter an.

Davon sollen gemäß Vorschlagsliste gewählt werden:

- 9 Stadtverordnete oder in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer, davon mindestens 6 Stadtverordnete und deren Stellvertreter.
- 2 Mitglieder der Wohlfahrtsverbände und deren Stellvertreter,
- 2 Mitglieder der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe und deren Stellvertreter sowie
- 2 Mitglieder von Jugendverbänden und deren Stellvertreter.

Aufstellung der Kandidaten der stimmberechtigten Mitglieder und deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss der Landeshauptstadt Potsdam

1. Stadtverordnete

Die Auflistung wird nachgereicht!

2. Wohlfahrtsverbände

Mitglieder:

1. Carsten Lehmann DRK

2. Marcel Kankarowitsch Diakonisches Werk.

Angela Basekow
 Eva Voigt
 AWO Kreisverband Potsdam e.V.
 Paritätischer Wohlfahrtsverband

Stellvertreter:

1. Petra Adolf Paritätischer Wohlfahrtsverband

2. Gunnar Schulz Diakonisches Werk

3. Sigrid Lehmann DRK

4. Sabine Frenkler AWO Kita Potsdam gGmbH

3. anerkannte Träger der freien Jugendhilfe

Mitglieder:

1. Finke, Kathrin Lindenpark e.V.

Liebe, Thomas Treffpunkt Fahrland e.V.
 Dr. Henrich, Lutz Stadtsportbund Potsdam e.V.
 Hübner, Helga Ev. Jugend- und Fürsorgewerk

Stellvertreter:

Prinz-Schubert, Frank
 Gerber, Heiderose
 Dr. Henrich, Lutz
 Stadtjugendring Potsdam e.V.
 Autonomes Frauenzentrum
 Stadtsportbund Potsdam e.V.

4. Frehse-Savran, Frauke Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Brandenburger Kinder

und Jugendlicher mbH

4. Jugendverbände

Mitglieder:

1. Dirk Harder Stadtjugendring Potsdam e.V.

2. Ute Parthum Förderverein für Jugend- und Sozialarbeit e.V.

3. Mirko Hawighorst DGB-Jugend

4. Christa Mahler Naturfreundejugend

Stellvertreter:
1. Brit Georgi Förderverein f. Jugendarbeit in der DGB Region Mark Brdbg. e.V.

2. Manuela Neels Breitband e.V. 3. Dirk Thomschke Junge Humanisten

Chill out.e.V. 4. Sophie Sooth